

Volksbank Rottweil: Vertreterversammlung mit Schiedsrichter Urs Meier

Pressemitteilung (pm)

5. Juli 2024



Die Volksbank Rottweil hielt kürzlich ihre Vertreterversammlung ab. Der Aufsichtsrat präsentierte gemeinsam mit den beiden Vorständen Boris Braun und Carsten Brüner den Vertretern aktuelle Zahlen, Entwicklungen und gab einen Ausblick für das Jahr 2024.

Rottweil. Rund 250 Personen, darunter 137 stimmberechtigte Vertreter fanden den Weg in die Stadthalle zur Vertreterversammlung der Volksbank Rottweil. Nach der Begrüßung durch das Aufsichtsratsmitglied

Urban Bantle, der den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Christian Ruf vertrat, standen neben dem Bericht des Vorstandes, den üblichen Entlastungen und Beschlussfassungen, Aufsichtsratswahlen auf der Tagesordnung. Alle Beschlussfassungen, Entlastungen und Wahlen wurden offen und mit großer Zustimmung von den anwesenden Vertretern abgestimmt.

Boris Braun begann den Bericht des Vorstandes mit einem kurzen Rückblick. Das Jahr 2023 war geprägt durch zahlreiche Veränderungen, nicht nur im Vorstand der Bank. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Henry Rauner schied zum Ende des Jahres 2023 aus dem Vorstand der Bank aus. Auch die Volksbank Rottweil spüre den demografischen Wandel, acht Renteneintritte habe die Bank 2023 zu verbuchen gehabt. Trotz des Fachkräftemangels und der demografischen Auswirkungen konnte die Bank die Mitarbeiterkapazität ausbauen und Neueinstellungen vornehmen.

„Eine wesentliche Veränderung im Jahr 2023 war sicherlich auch das Comeback der Anlagezinsen. Nach Jahren der Nullzinspolitik hat sich die bereits in 2022 angestoßene Zinswende in 2023 weiter fortgesetzt. Während sich Kreditzinsen für den Wohnungsbau und gewerbliche Investitionen deutlich verteuerten, wurde die klassische Geldanlage beispielsweise in Festgelder und Kündigungsgelder wieder attraktiv.“, so Braun, der im Anschluss die wesentlichen Kennzahlen der Bank präsentierte.

Die Bank konnte 2023 ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Mit einem Eigenkapital von 182,2 Millionen Euro konnte der Bestand um über 15 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut werden und liegt damit deutlich über dem Wert vergleichbarer Banken. Die Versammlung beschloss eine Dividendenzahlung in Höhe von drei Prozent für das 2023. Die Dividendenzahlung soll Anfang Juli an alle Mitglieder der Bank erfolgen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Boris Braun richtete Carsten Brüner den Blick auf die Weltwirtschaft und gab einen Überblick über die Wirtschaftserwartungen in Deutschland, die mögliche Zinsentwicklung und die daraus resultierende Ertragslage der Bank. Zudem berichtete Brüner über aktuelle Projekte und das gesellschaftliche Engagement der Bank. Im Fokus stehe für 2024 die Kundenzufriedenheit. Brüner verspricht: „Egal auf welchem Weg sie uns ansprechen, in der Filiale, per Telefon oder im Internet. Wir sind für sie da. Und wir wollen unseren Service und unsere Erreichbarkeit weiter ausbauen.“

Nach den Ausführungen der Vorstände sowie des Aufsichtsratsmitglieds Monika Hugger durften die anwesenden Vertreter im Rahmen der Wahlen zum Aufsichtsrat von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen. Einstimmig wieder in den Aufsichtsrat der Volksbank Rottweil gewählt wurden Sonja Stern, Dr. Christian Ruf, Thomas Albrecht, Urban Bantle und Marc-Peter Kossendey.

Abgerundet wurde der Abend passend zur aktuell stattfindenden Europameisterschaft durch einen spannenden und kurzweiligen Vortrag des ehemaligen Schiedsrichters Urs Meier. Urs Meier gab Einblicke in die Arbeit als Schiedsrichter und die Herausforderung Entscheidungen unter Druck zu treffen.